

oder ob „Gesellschaft“ andere Beziehung ist, also „Mehrere in Gesellschaft“ nur eine „durch besondere Beziehung bestimmte Mehrheit“ darstellen. Der Streit zwischen „Universalisten“ und „Individualisten“ betrifft aber offenbar letztlich die Beantwortung der Frage, ob „Mehrere in Gesellschaft“ eine besondere „Einheit“, insbesondere etwa ein „höheres“ Einzelwesen sind oder nur eine Mehrheit, welche durch besondere Beziehung bestimmt ist. Solange aber überhaupt das Gegebene „Gesellschaft“ ganz unklar gewußt ist, läßt sich jener Streit gar nicht entscheiden und wird also zu einem überaus lästigen, unfruchtbaren und verwirrenden Wortstreite. Sobald die Aufgabe des Unternehmens einer „Allgemeinen Gesellschaftswissenschaft“ gelöst ist, ergibt sich aber auch ohne besondere Erörterung Klarheit hinsichtlich der Beantwortung der Frage, ob die Gesellschaftswissenschaften „Naturwissenschaften“ oder „Geisteswissenschaften“ sind. „Naturwissenschaften“ sind alle Einheitswissenschaften, deren logisches Subjekt Körperliches oder Körper ist, so daß die Naturwissenschaften entweder „Wissenschaften von Körperlichem“ als „Allgemeinwissenschaften“ oder „Körperwissenschaften“ als Einzigwissenschaften sind. „Geisteswissenschaften“ sind hingegen alle Einheitswissenschaften, deren logisches Subjekt Seelisches oder Seele ist, so daß die Geisteswissenschaften entweder „Wissenschaften von Seelischem“ als Allgemeinwissenschaften oder „Seelenwissenschaften“ als Einzigwissenschaften sind. Ferner können aber auch die Beziehungswissenschaften hinsichtlich ihres logischen Subjektes eingeteilt werden in solche Wissenschaften, deren logisches Subjekt „Körper oder Körperliche in Beziehung“ sind — „Natur-Beziehungswissenschaften“ —, in solche Wissenschaften, deren logisches Subjekt „Seelen oder Seelische in Beziehung“ sind — „Geistes-Beziehungswissenschaften“ — und in solche Wissenschaften, deren logisches Subjekt „Körper und Seelen bzw. Körperliche und Seelische in Beziehung“ sind — „Natur-Geist-Beziehungswissenschaften“. Das Wort „Natur“ ist allerdings mehrdeutig, insbesondere bezeichnet es aber entweder „Körper“ und „Körperliches“ oder die „Welt“, die „Wirklichkeit“. „Naturalismus“ nennen wir den Versuch, „Geist“ durch „Natur“, „Psychologismus“ nennen wir den Versuch, „Natur“ durch „Geist“ zu bestimmen. Indes ist, wie wir gesehen haben, das Gegebene durch Körper und Körperliches einerseits, durch Seele und Seelisches andererseits keineswegs erschöpft, vielmehr finden sich im Gegebenen auch noch die „Beziehungen“. Deshalb muß im tadelnden Sinne einer unpassenden Bestimmung nicht nur von „Naturalismus“ und „Psychologismus“, sondern auch von „Relativismus“ und „Absolutismus“ gesprochen werden. In einem erweiterten Sinne bezeichnet also das Wort „Naturalismus“ (auch „Materialismus“) den Versuch, Seele, See-